

**Absenkpfad Nährstoffe:  
Wissen erarbeiten – Erkenntnisse nutzen – Ziele erreichen  
13. Nachhaltigkeitstagung Agroscope  
Zürich-Reckenholz, 22. Januar 2026**

**Herausforderungen und Entwicklungen beim  
Nährstoffmanagement im Agrarland Niedersachsen**

**Heinz Hermann Wilkens  
Fachreferent Berichtswesen im Düngerecht**



## Grundlage:

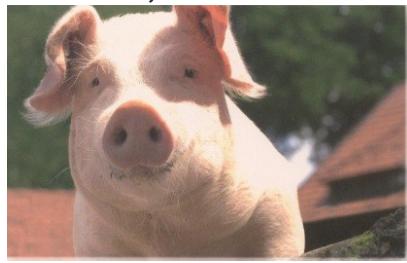
Niedersächsische Verordnung über Meldepflichten und die Aufbewahrung von Aufzeichnungen in Bezug auf Wirtschaftsdünger vom 1. Juni 2012 (WDüngMV, zuletzt geändert durch VO vom 23.02.2022)

- jährliche Vorlage im Auftrag des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums (seit 2013)
- auf Grundlage des Düngerechts und zur Verfügung stehender Daten in Bezug auf Tierhaltung, Verbringungen und Agrarstatistik
- deskriptive Statistik von mehr als 40.000 Betrieben mit Flächenbewirtschaftung und Tierhaltung in Niedersachsen
- durch landesspezifische Meldeverordnungen im Bundesvergleich exzellente Datengrundlage zur Bewertung von Indikatoren des Nährstoffmanagements
- Berichterstattung über die erfolgten Verbringungen und Darstellung der Nährstoffproblematik (Stickstoff, Phosphor)
- Aufzeigen von Handlungsansätzen für politische Entscheidungsträger speziell in Niedersachsen, aber auch im Bund (EU-Monitoring)
- überregionale mediale Beachtung des Berichts

# Dung- und Nährstoffanfall aus Tierhaltung und Biogasanlagen in Niedersachsen im Nährstoffbericht 2023/2024



2,3 Mio.

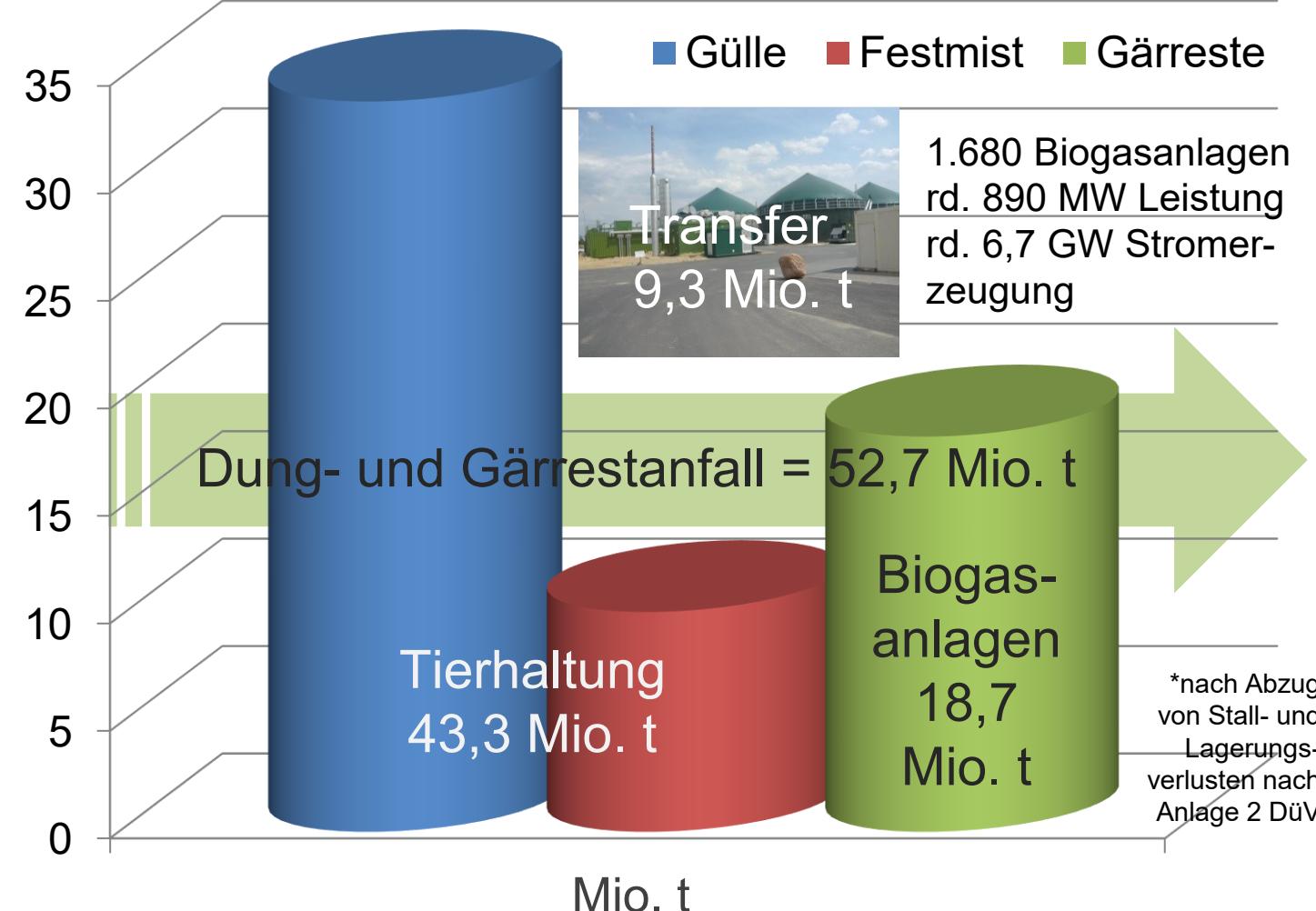


8,9 Mio.



102,0 Mio.

## Dung- und Nährstoffanfall in Niedersachsen



## Nährstoffanfall

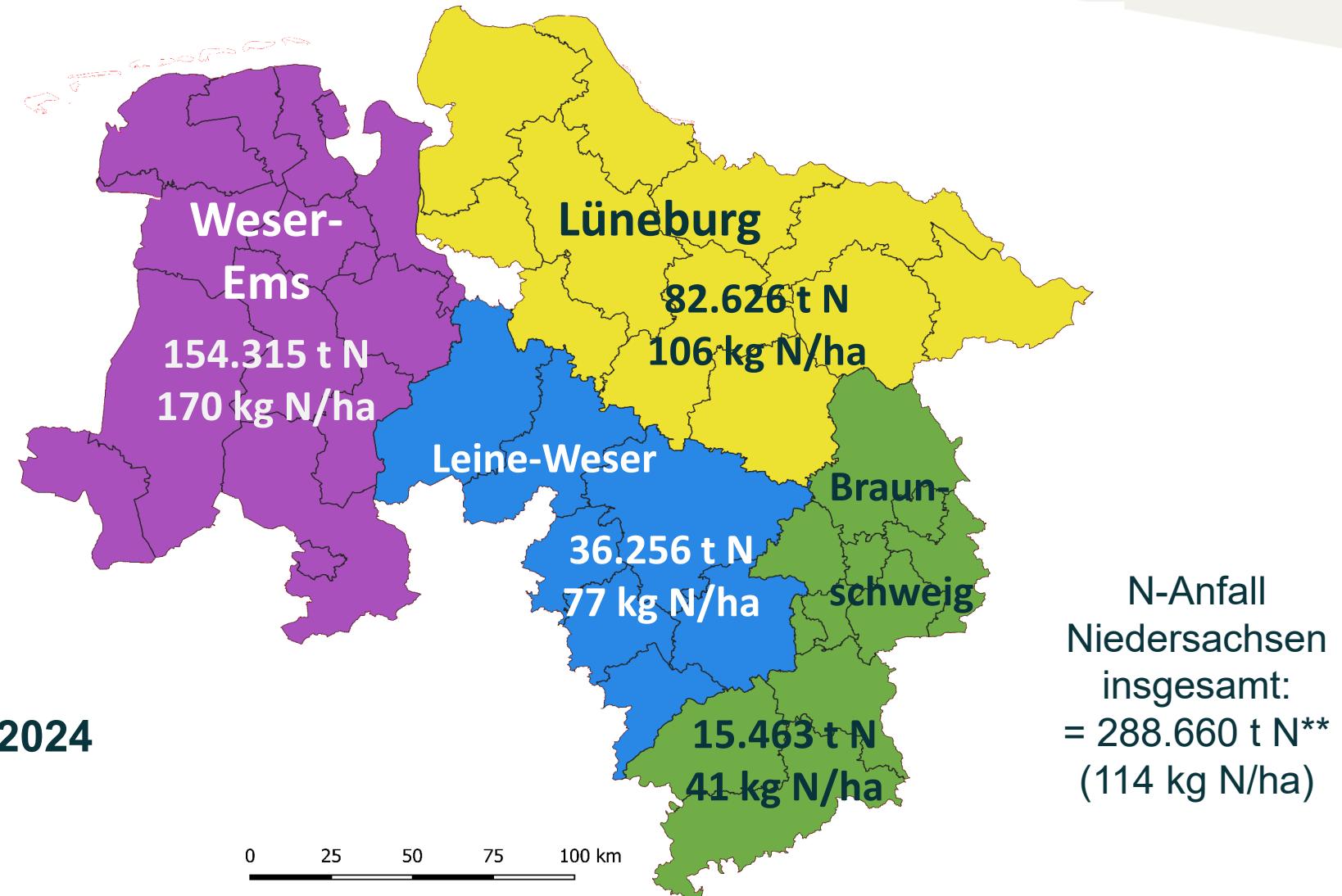
**Stickstoff**  
288.660 t N\*  
= 114 kg N/ha

**Phosphor**  
141.702 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>  
= 56 kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/ha

# Stickstoffanfall aus Tierhaltung und Biogasanlagen in den Regionen Niedersachsens\*

\*vor Berücksichtigung der erfolgten Verbringungen über Grenzen der Gebietskörperschaften, jedoch einschl. Transfer von Wirtschaftsdüngern in NaWaRo-Biogasanlagen sowie Importen nach § 4 WDüngV in Biogasanlagen  
\*\*nach Abzug von Stall- und Lagerungsverlusten nach Anlage 2 DüV

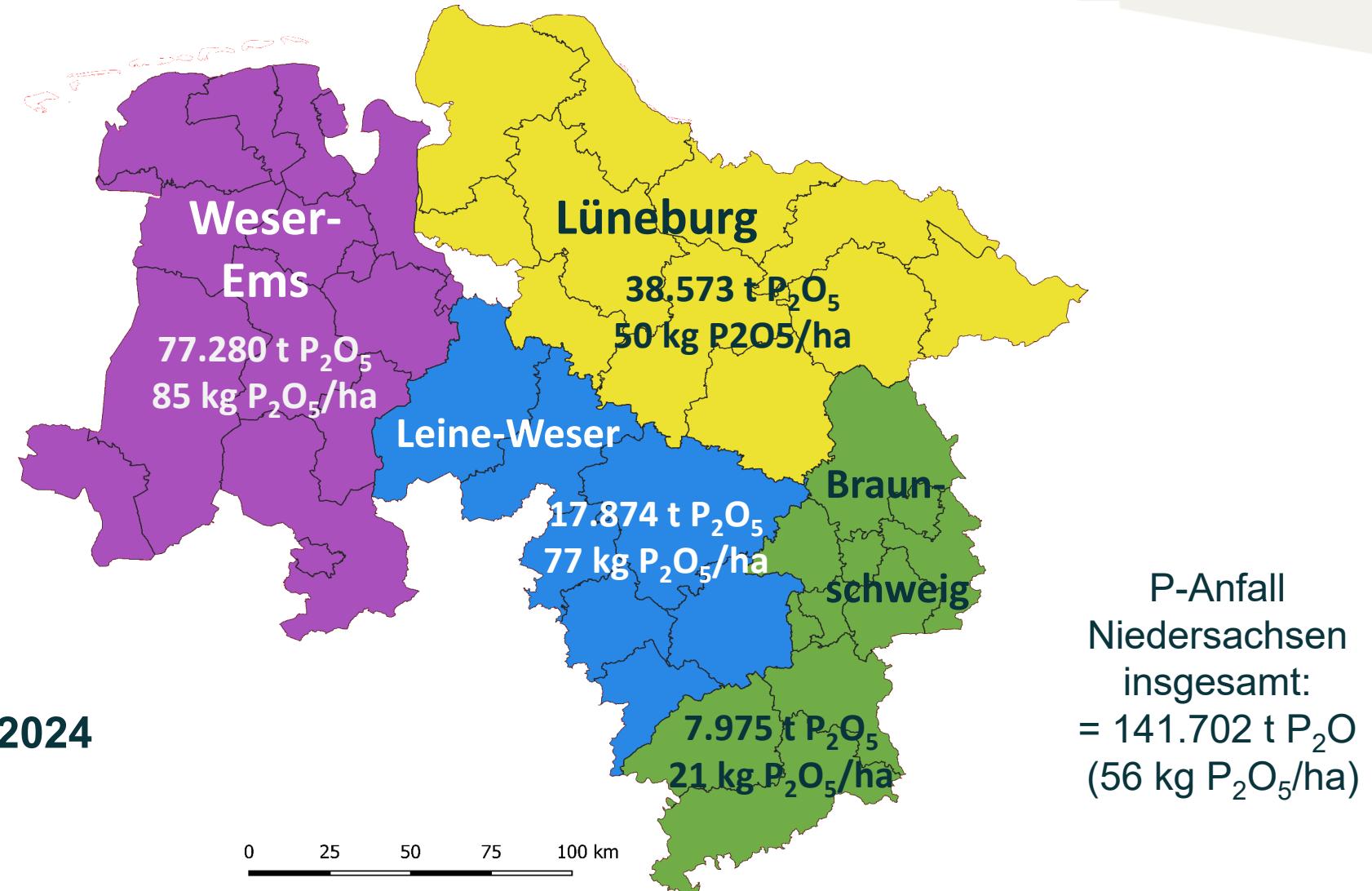
## Nährstoffbericht 2023/2024



# Phosphoranfall aus Tierhaltung und Biogasanlagen in den Regionen Niedersachsens\*

\*vor Berücksichtigung der erfolgten Verbringungen über Grenzen der Gebietskörperschaften, jedoch einschl. Transfer von Wirtschaftsdüngern in NaWaRo-Biogasanlagen sowie Importen nach § 4 WDüngV in Biogasanlagen

## Nährstoffbericht 2023/2024



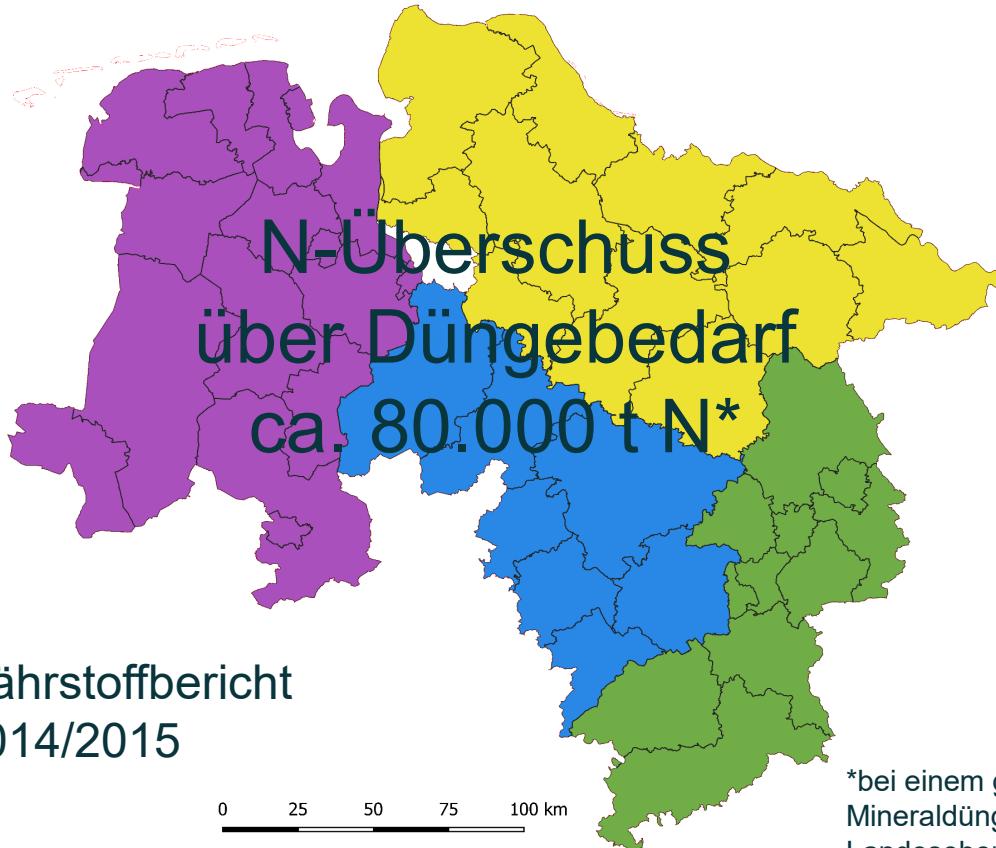
# Herausforderung nach Veröffentlichung der ersten Nährstoffberichte für das Nährstoffmanagement in Niedersachsen

- absolutes Mengenproblem beim Stickstoff, Verteilproblem beim Phosphor
- hoher N-Flächenbilanz-überschuss, dadurch hohes Nitrateintragspotenzial
- negative Trends bei den Brunnenwerten, viele Brunnen mit mehr als 50 mg Nitrat/l
- regionale Phosphorüberschüsse in Verbindung mit eutrophierten Gewässern

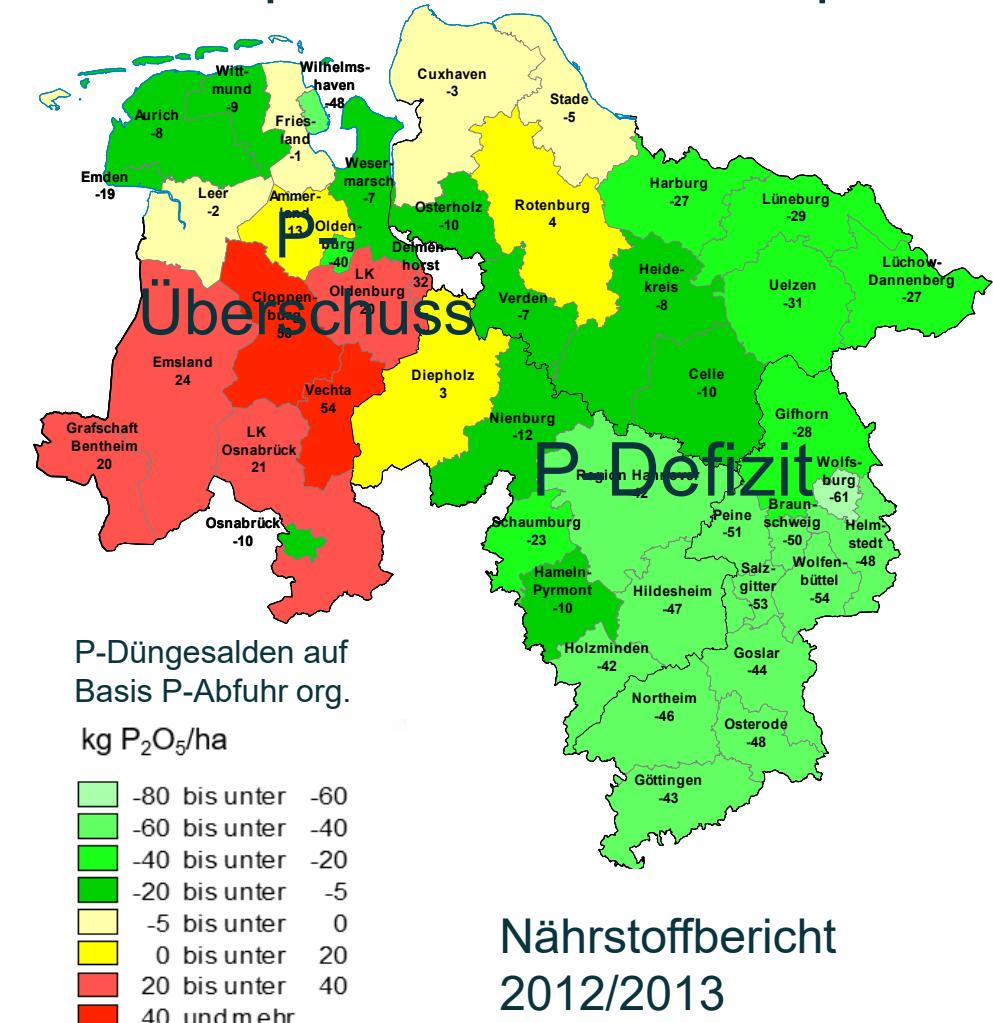


# Herausforderung nach Veröffentlichung der ersten Nährstoffberichte für das Nährstoffmanagement in Niedersachsen

## A. Mengenproblem beim Stickstoff

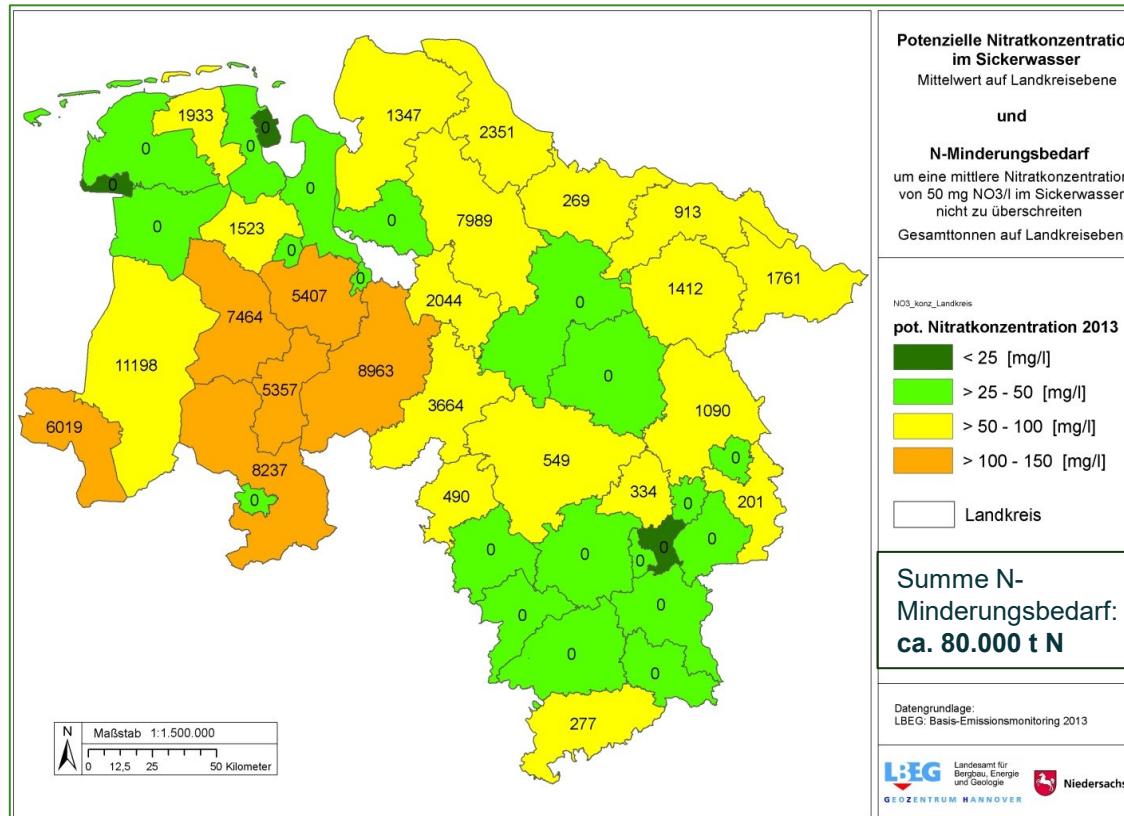


## B. Verteilproblem beim Phosphor

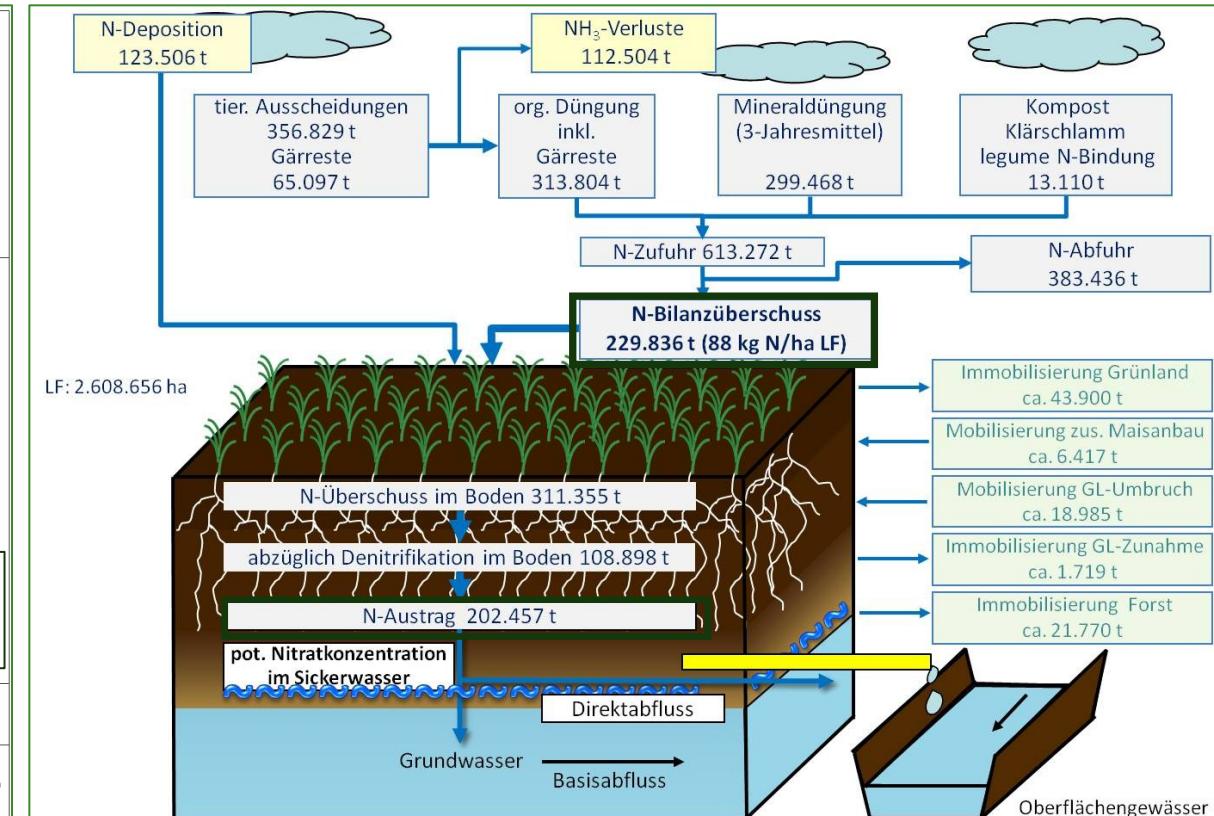


# Herausforderung nach Veröffentlichung der ersten Nährstoffberichte für das Nährstoffmanagement in Niedersachsen

## Potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser [mg/l] (Mittelwert auf Landkreisebene) und N-Minderungsbedarf (in Gesamttonnen) auf Landkreisebene 2014

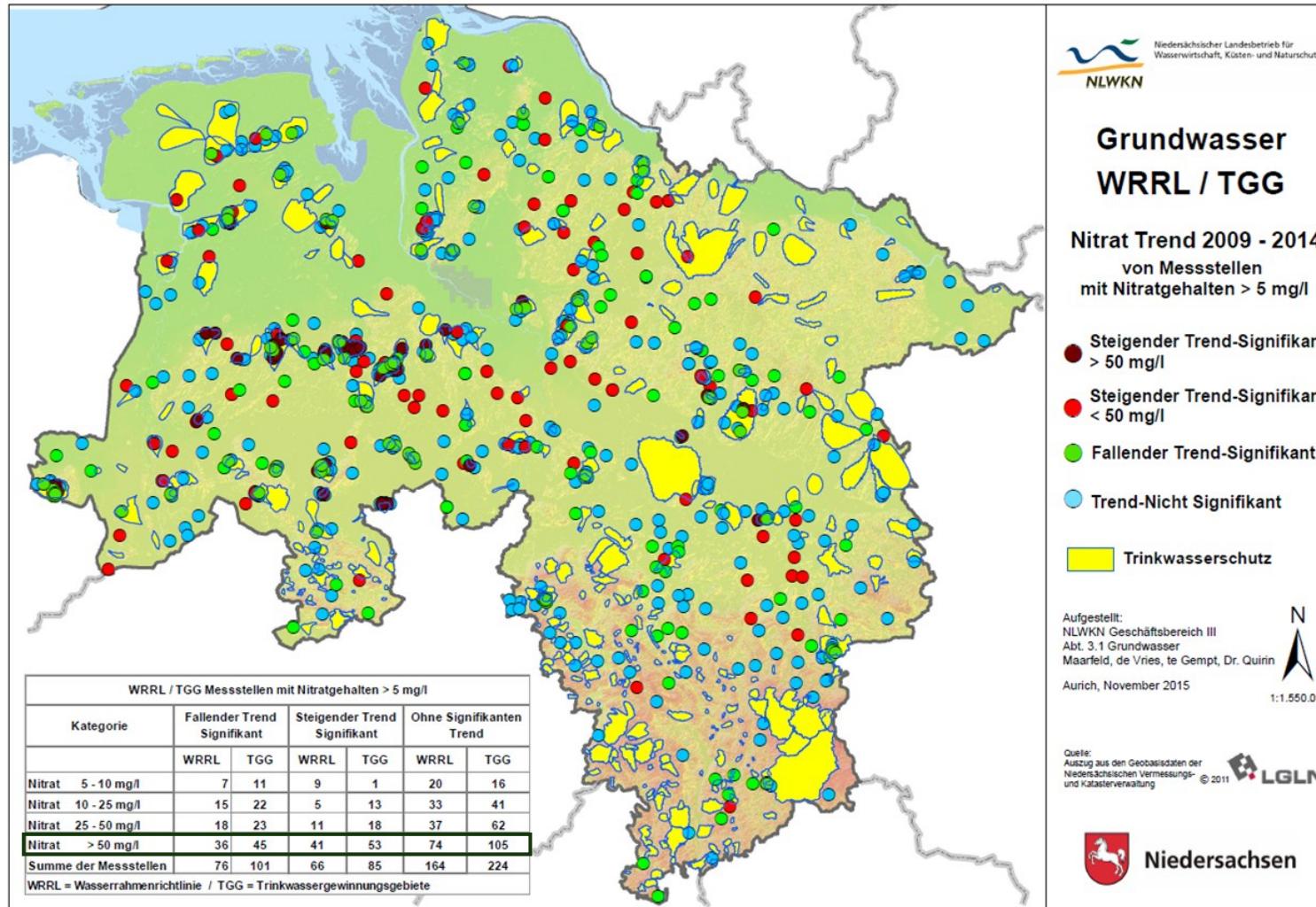


## Darstellung Basis-Emissionsmonitoring 2014 (Stickstoffemission) für Niedersachsen



Quelle: Nährstoffbericht in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen 2014/2015

# Herausforderung nach Veröffentlichung der ersten Nährstoffberichte für das Nährstoffmanagement in Niedersachsen



**Trend der Nitratkonzentration von Messstellen in niedersächsischen Trinkwassergewinnungsgebieten (TGG) und der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) mit Nitratgehalten über 5 mg/l für den Zeitraum 2009 bis 2014**

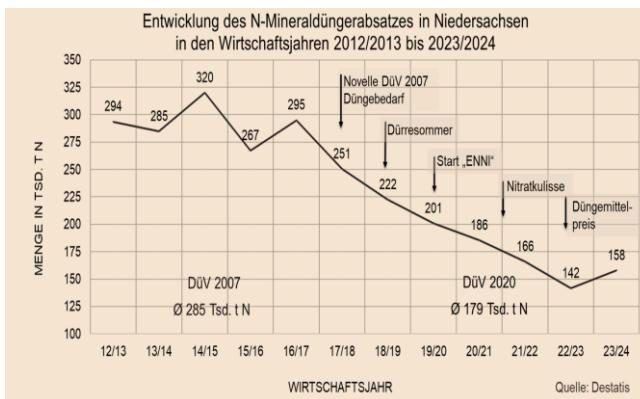
Quelle: Nährstoffbericht in Bezug auf Wirtschaftsdünger für Niedersachsen 2014/2015

# Einflussfaktoren der Entwicklung seit 2014

## Novelle DüV 2017



## Rückgang Mineraldünger

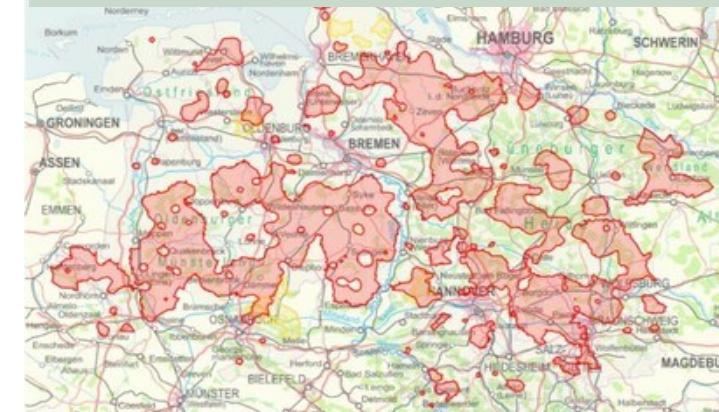


## Einführung einer elektronischen Meldepflicht düngerechtlicher Aufzeichnungspflichten 2022

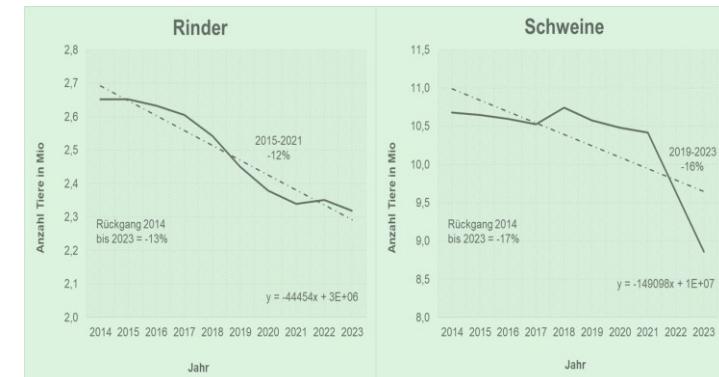


## Elektronische Nährstoffmeldungen Niedersachsen

## Ausweisung „Rote Gebiete“

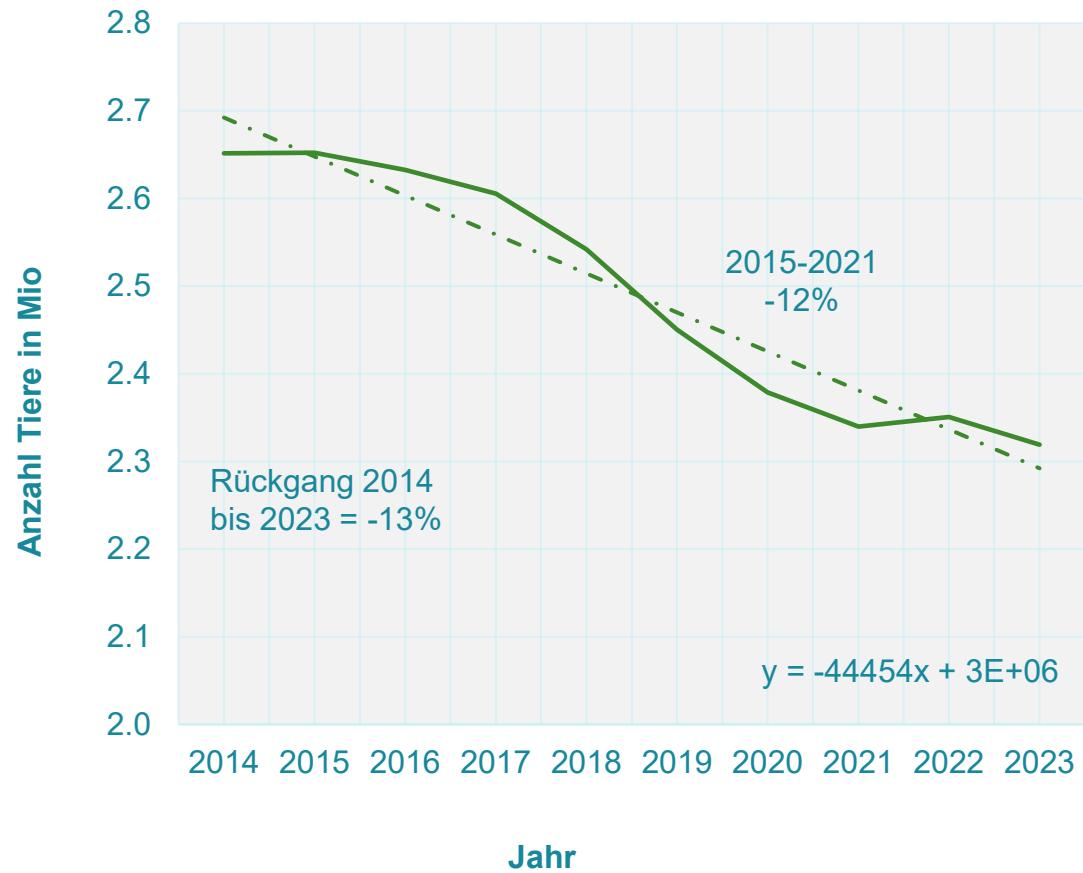


## Rückgang der Tierzahlen

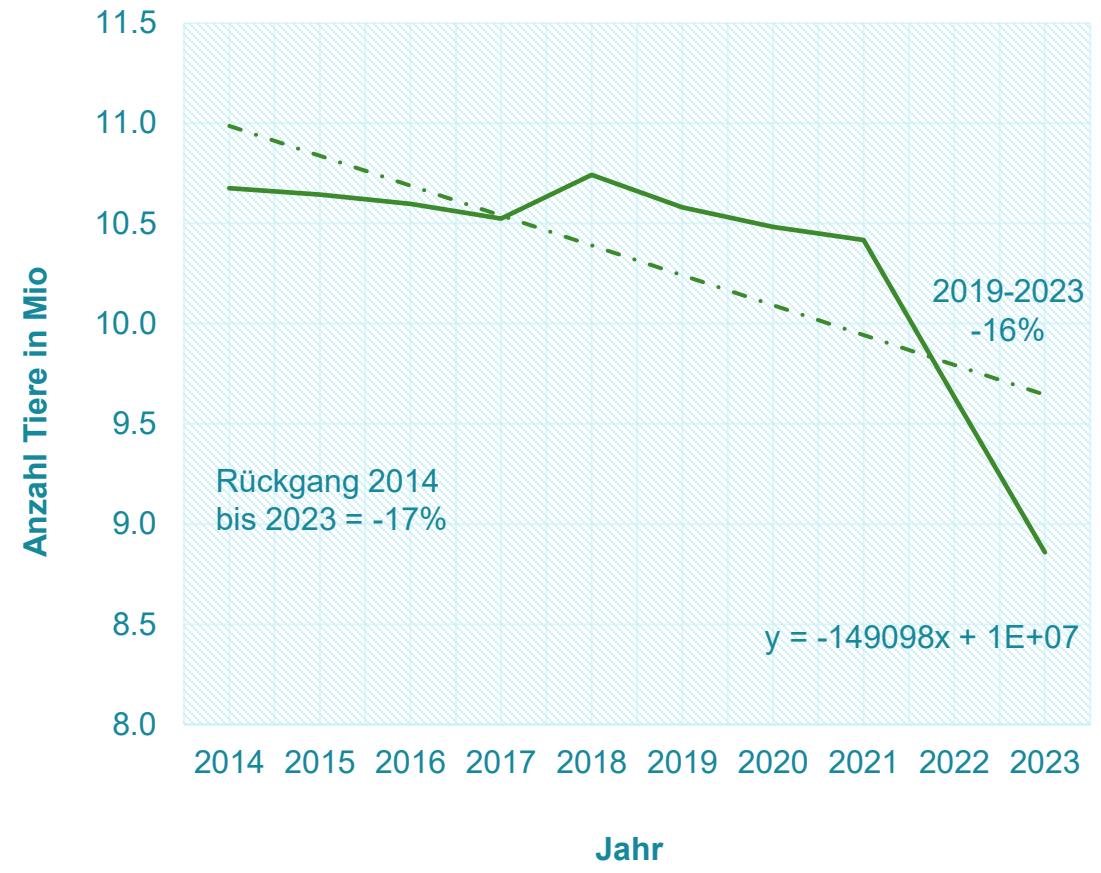


# Entwicklung der Tierbestände in Niedersachsen im Zeitraum 2014-2023

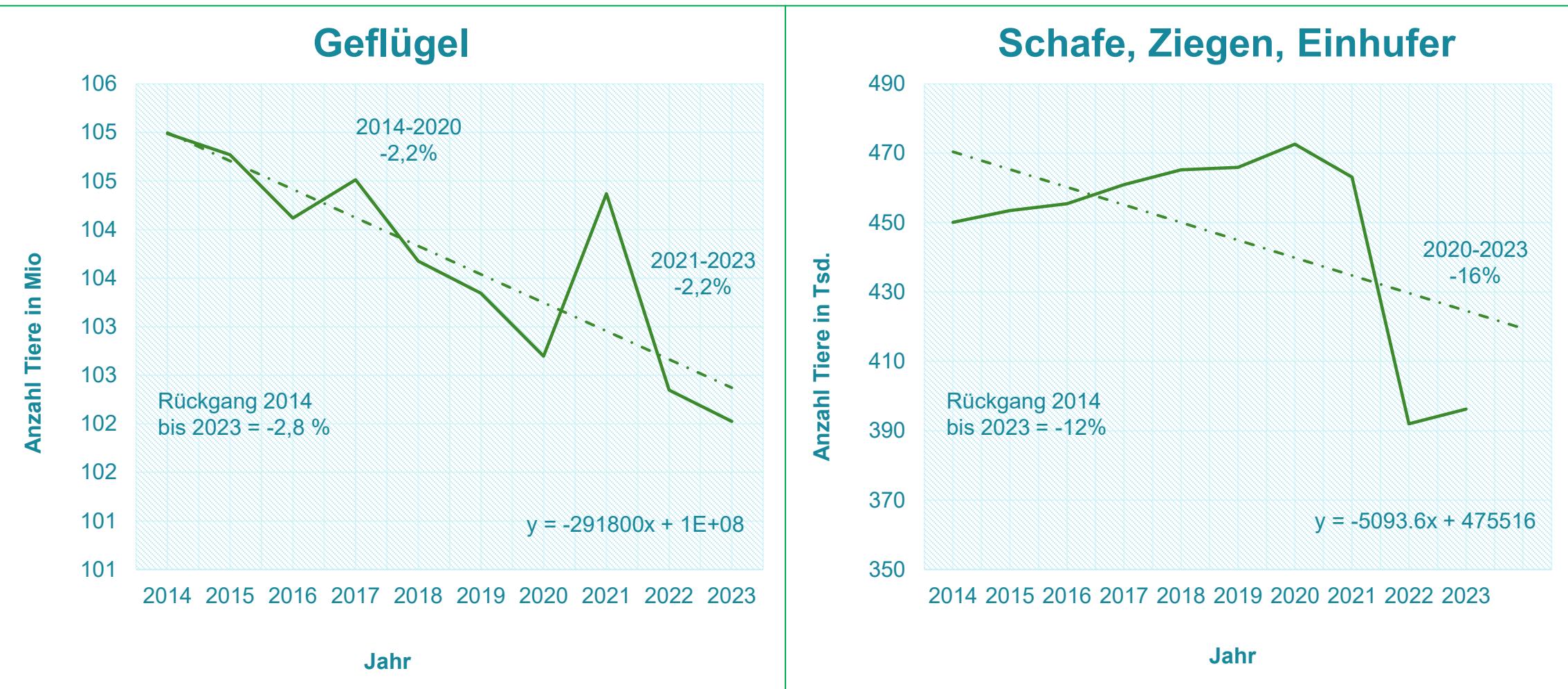
## Rinder



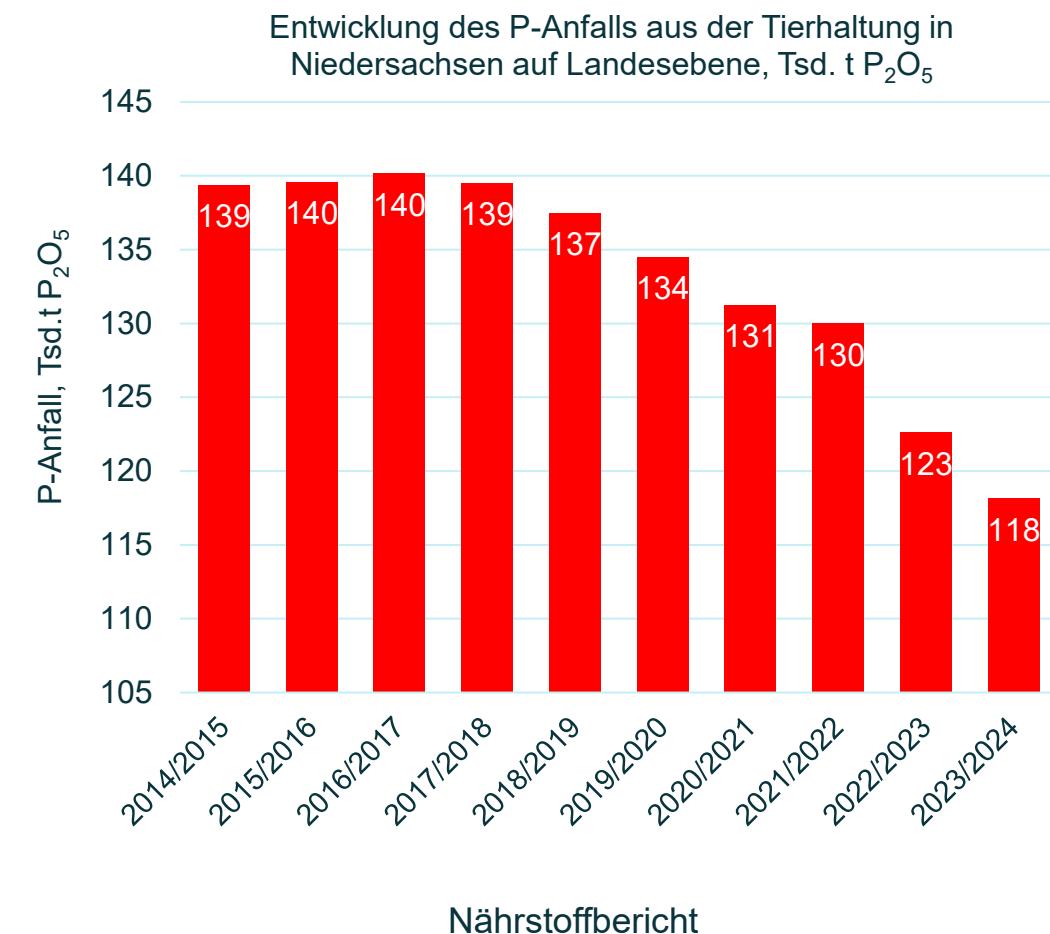
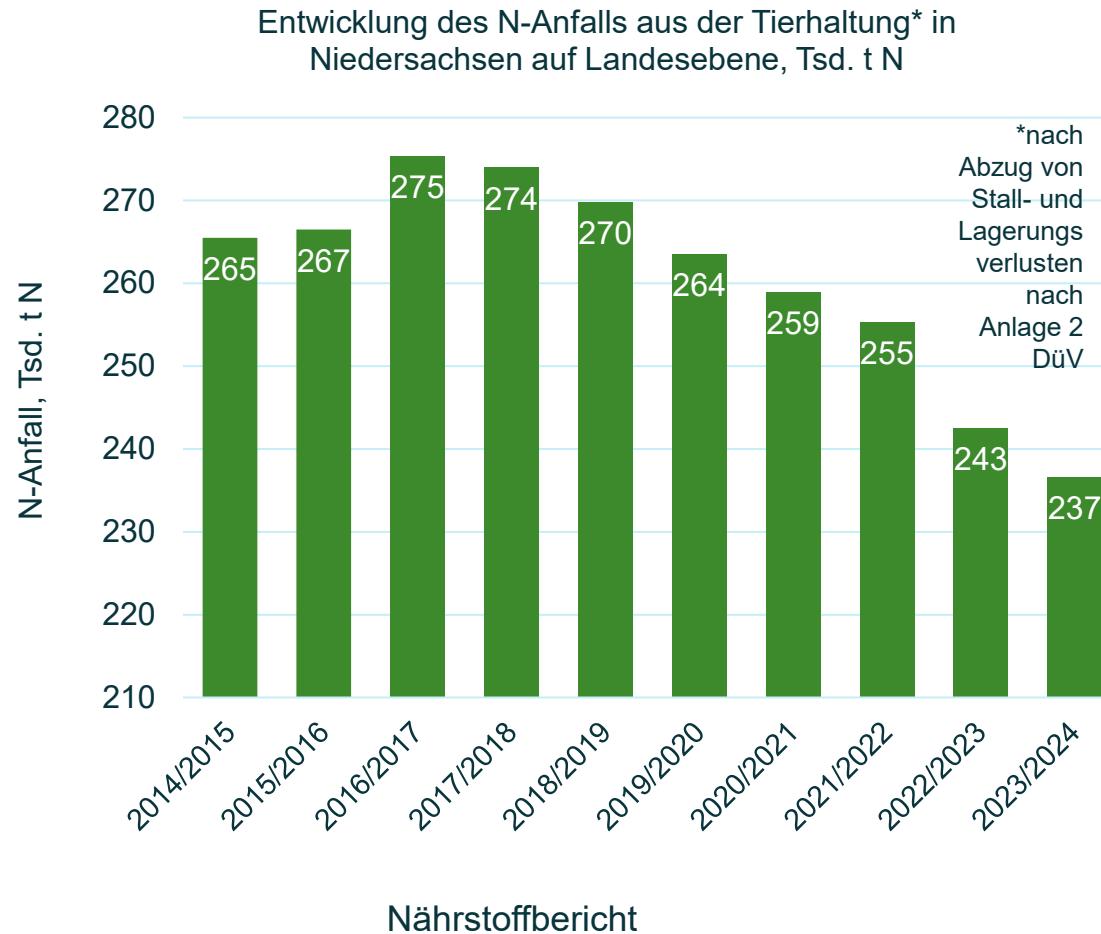
## Schweine



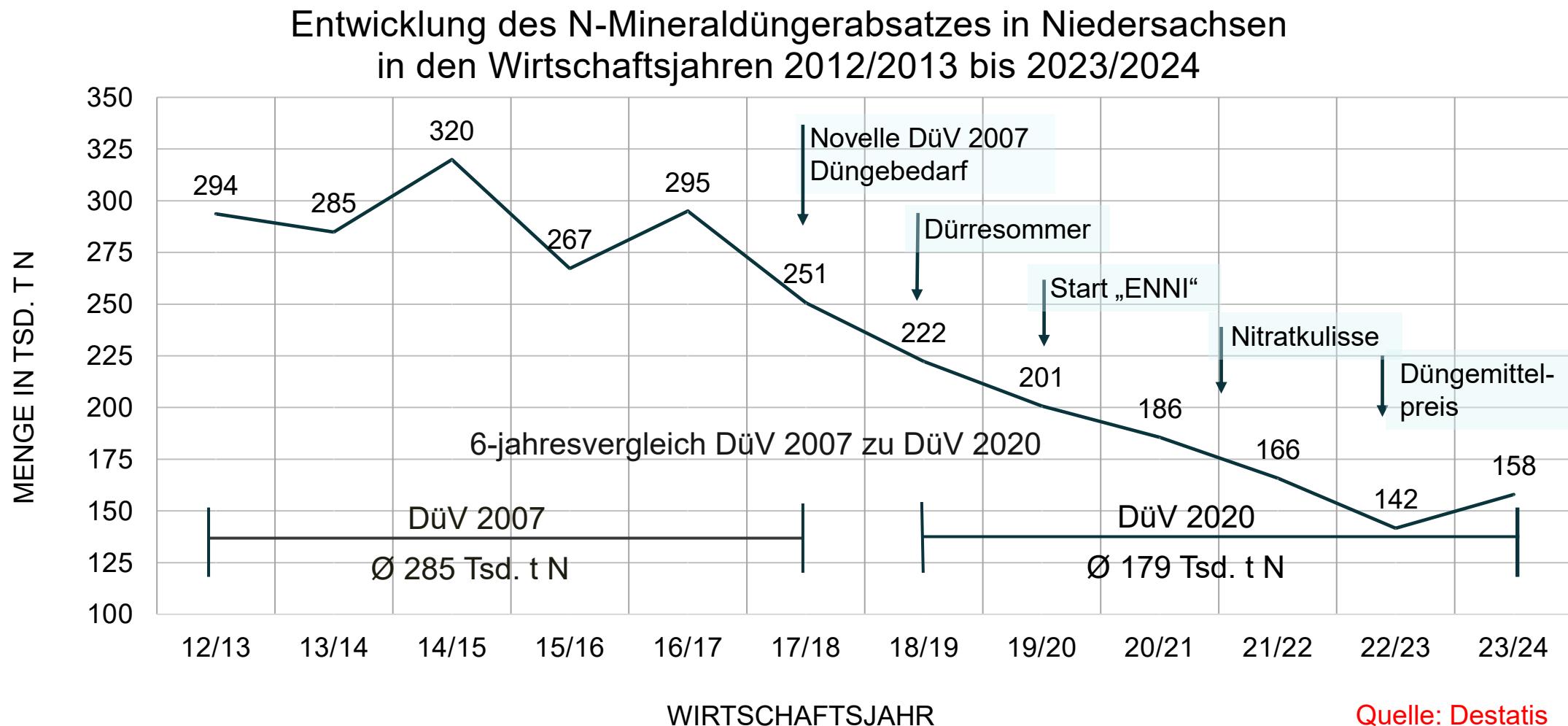
# Entwicklung der Tierbestände in Niedersachsen im Zeitraum 2014-2023



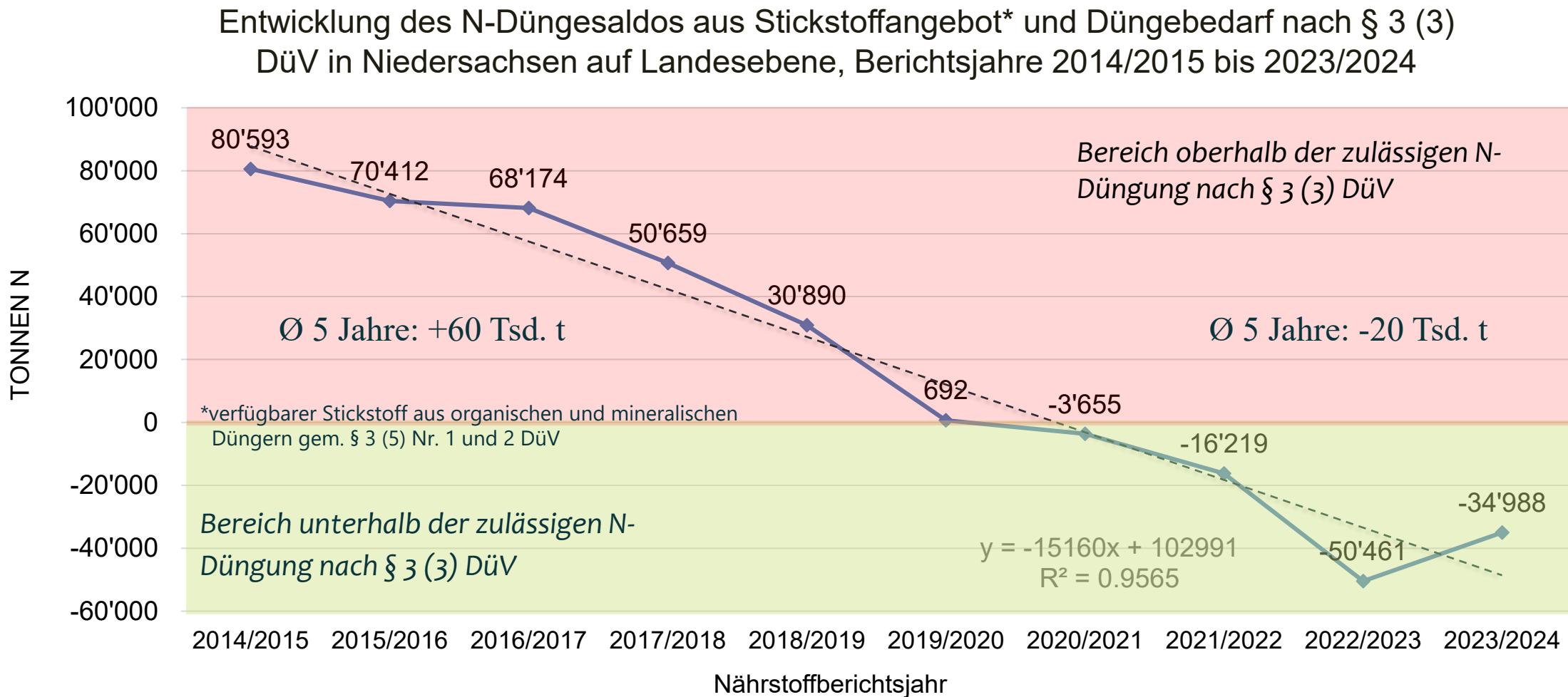
# Entwicklung des N- und P-Anfalls aus der Tierhaltung in den Nährstoffberichten 2014/2015-2023/2024



# Stickstoffabsatz in Niedersachsen: Stark rückläufige Entwicklung beim N-Mineraldünger



# Vom N-Überschuss ins Defizit: Positive Entwicklung des N-Düngesaldos nach § 3 (3) DüV auf Landesebene

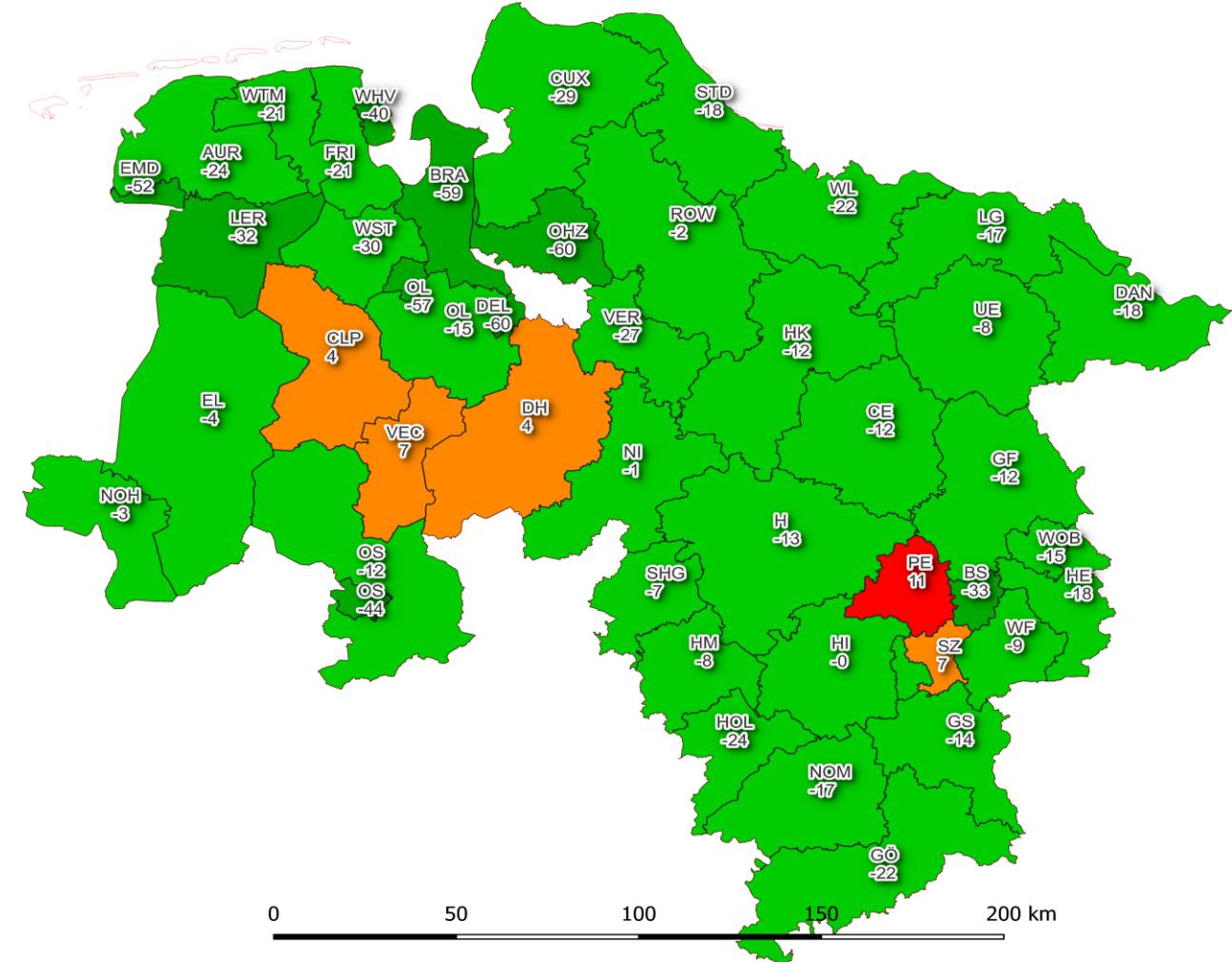


# Stickstoffdüngesalden nach § 3 Abs. 3 DüV\* auf Ebene der Landkreise in Niedersachsen

## N-Düngesaldo nach § 3 (3) DüV auf Landesebene:

N-Bedarf nach § 4 DüV	404.892 t N
abzüglich N-Reduzierung nach § 13 a DüV: 2	28.038 t N
N-organisch (anrechenbar)	160.345 t N
N-mineralisch	181.521 t N
<b>N-Düngung insgesamt:</b>	<b>341.866 t N</b>
<b>N-Düngesaldo</b>	<b>34.988 t N</b>
bezogen auf die LF	-14 kg N/ha

\*Saldo aus N-Düngung mit organischen und mineralischen Düngern und Düngebedarf der Pflanzen nach § 4 i. V. m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 DüV, unter Berücksichtigung der Nettoverbringung über Grenze der Gebietskörperschaft



# Bestehende Herausforderung: Phosphatüberschüsse und P-Versorgung der Böden in Niedersachsen aktuell

## P-Düngesaldo § 3 (3) DüV auf Landesebene

Phosphataufbringung mit P-haltigen Düngern: **158.871 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**

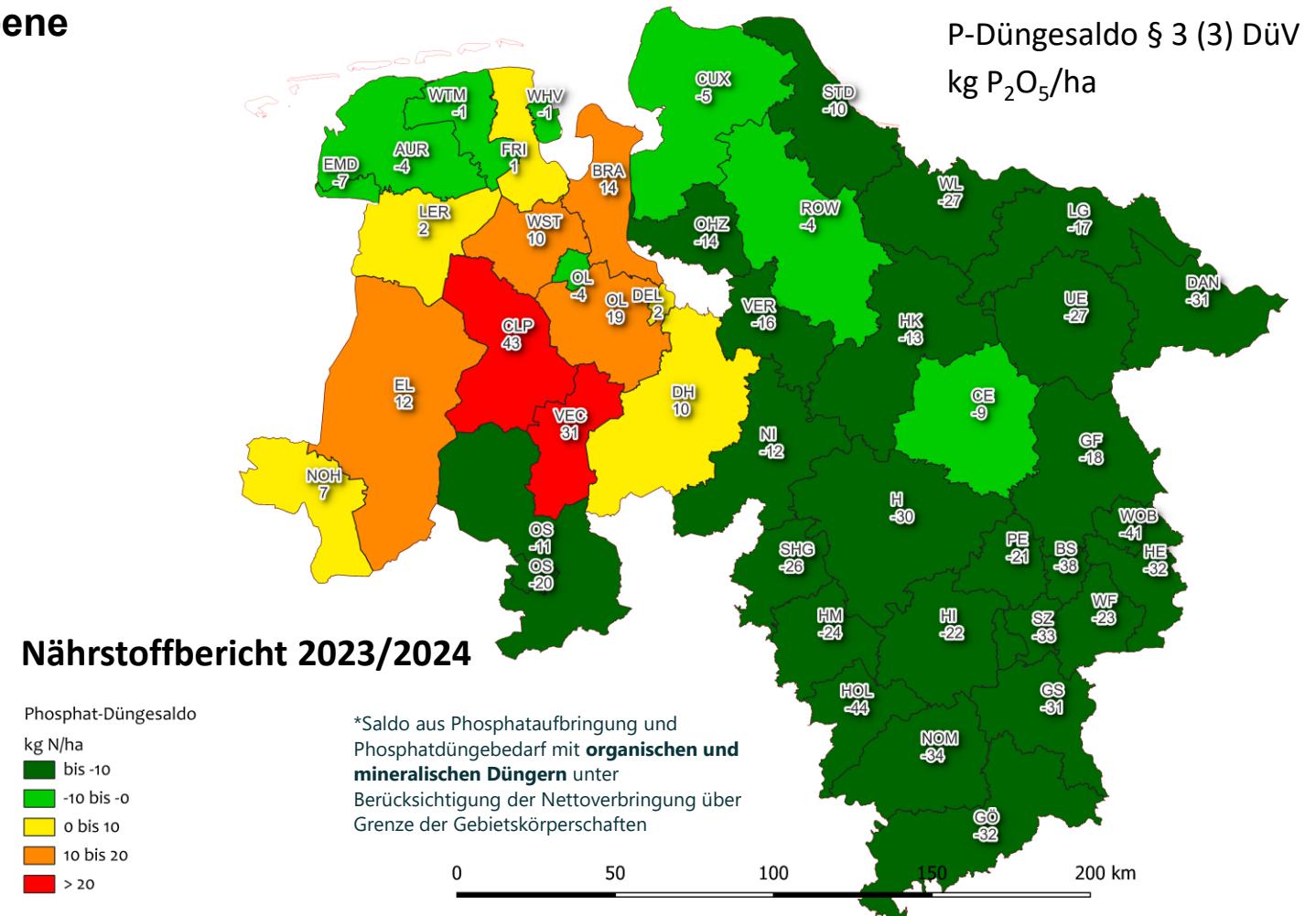
Phosphatdüngebedarf nach § 4 DüV: **178.009 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**

P-Düngesaldo auf Landesebene:  
**-19.138 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**

P-Düngesaldo in der Region Weser-Ems:  
**+9.447 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**

P-Düngung oberhalb des P-Düngebedarfs insgesamt (siehe Farbgebung): **12.312 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**

davon in der Region Weser-Ems:  
**11.106 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**



# Versorgung der Böden mit Phosphor auf Ebene der Einheits- bzw. Samtgemeinden in Niedersachsen nach Angaben in ENNI 2023

## P-Versorgung auf Ebene der Einheits-/Samtgemeinden, aufgeteilt nach § 3 (6) DüV

Anzahl Gemeinden mit P-Gehalten <20 mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100 g Boden = **304**

Anzahl Gemeinden mit P-Gehalten >20 mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100 g Boden = **94**

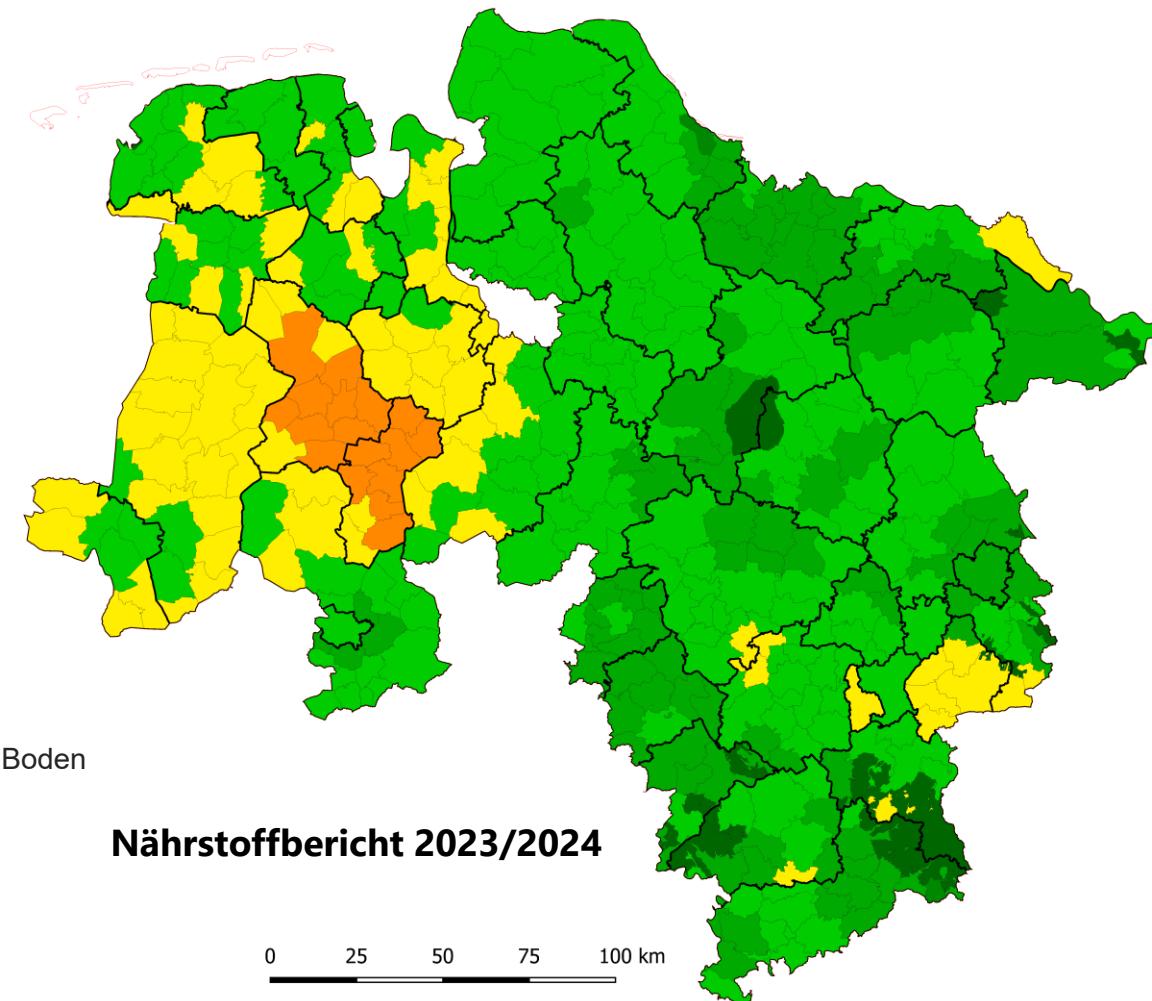
## P-Versorgung auf Landesebene

n=700422 Schläge

Fläche mit P-Gehalten <20 mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100 g Boden = **1.533.479 ha**

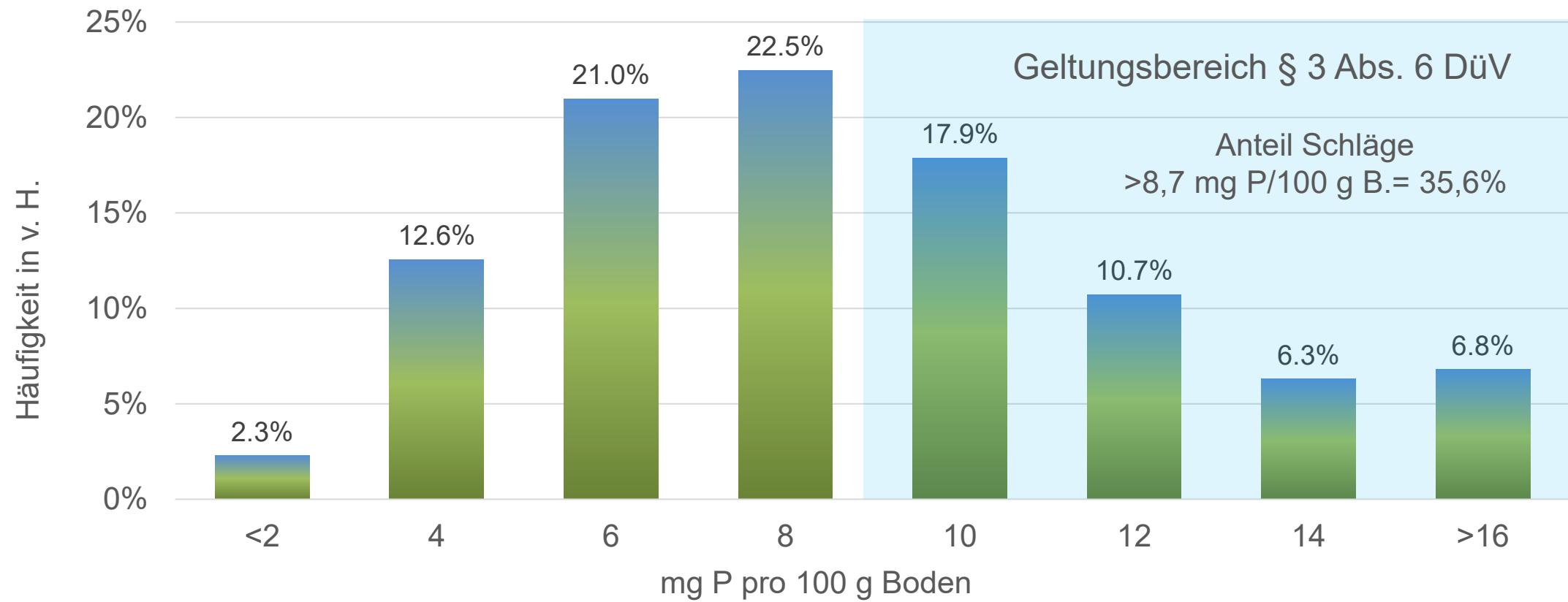
Fläche mit P-Gehalten >20 mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100 g Boden = **819.528 ha**

Ø P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Gehalt aller Schläge  
= **18,3 mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100 g Boden**



## Verteilung der P-Gehalte nach Angaben in ENNI 2023

Verteilung der P-Gehalte im Boden auf einzelnen Schlägen nach Ergebnissen der gemeldeten Aufzeichnungen in ENNI 2023 auf rd. 2,4 Mio. ha , n=700.295 Schläge



- **Nährstoffbericht zeigt seit 2014 bedeutsame Entwicklung beim Nährstoffmanagement in Niedersachsen auf**
- **Nährstoffüberschüsse vor Novelle der Düngeverordnung 2017 stellten eine immense Herausforderung dar**
- **Rückgang der Tierhaltung und des N-Mineraldüngereinsatzes bewirkten jedoch einen weitgehenden Abbau der Überschüsse**
- **Maßnahmen des Landes bezüglich Dokumentation der Düngung und Ausweisung von Nitratkulissen wirken bis heute nach**
- **Phosphor weiterhin problematisch**

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**

# Kontakt

## Geschäftsbereich Pflanzenschutzamt, Düngebehörde, Inspektionsdienste

Fachbereich 7.2 Düngebehörde

Heinz Hermann Wilkens

Fachreferent Berichtswesen im Düngerecht

E-Mail: [heinz-hermann.wilkens@lwk-niedersachsen.de](mailto:heinz-hermann.wilkens@lwk-niedersachsen.de)

Telefon: 0441 801-366

Mobil +49 151 7219 4451